

Ein sehr smartes Signal für den Wirtschaftsstandort

Die Messe „Smart Automation Austria“ in Linz hat mit rund 180 Ausstellern deutlich die Innovationsdynamik der heimischen Industrie unter Beweis gestellt.

••• Von Paul Christian Jezek

Alle zwei Jahre verwandelt die Smart Automation Austria das Design Center Linz für drei Tage in das Hightech-Zentrum Österreichs. Insgesamt 180 Keyplayer und neue Aussteller präsentierten Mitte Mai etwa 7.500 Fachbesuchern aus Industrie und produzierendem Gewerbe die Innovationen und Trends der industriellen Automatisierungstechnik sowie deren Produktions- und Anwendungsgebiete.

Obwohl dezidiert als österreichische Branchenleitmesse deklariert, kamen dieses Mal 7,2 Prozent der Besucher aus dem benachbarten Ausland, vor allem aus Deutschland, Ungarn und Tschechien. Da das Design Center aufgrund der großen Ausstellernachfrage wieder bis auf den letzten Quadratmeter ausgebucht war, wurde am Vorplatz eine hochwertige Leichtbauhalle mit zusätzlichen 500 m² Ausstellungsfläche aufgebaut.

Quer durch (fast) alle Branchen

Nach Wirtschaftsbereichen stellten Maschinen- und Anlagenbau (26,9%) sowie Elektrotechnik (25,8%) die größten Besucherkontingente, gefolgt von den Sparten Metallverarbeitung, Automobil- und Zulieferindustrie, Chemische Industrie, Technische Büros, Kunststoffindustrie, Nahrungs- und Lebensmittelindustrie, Pharma- und Medizinindustrie, Pappe- und Papierindustrie sowie Textilindustrie.

Gliedert man die Besucher nach beruflichem Status, ergibt



2020

Nächstes Jahr wird die Smart Automation Austria wieder in der Messe Wien Station machen – zeit- und ortsgleich mit der Intertool, der internationalen Fachmesse für industrielle Fertigungstechnik, sowie der C4I – Connectivity for Industry.



Starkes Signal

Neben der guten Qualität der Gespräche mit Fachbesuchern schätzten die Aussteller auch das hohe Ergebnis neuer Geschäftskontakte.